



Regelmäßig treffen sich die Akteure des **Schwarzlichttheaters Bremen** zum Proben bei Herwig Schubert in Kuhstedtermoor. Das Foto lässt bereits erahnen, wie vollkommen die Illusion ist, wenn das UV-Licht in völliger Dunkelheit eingeschaltet wird. Foto: Schmidt

Magie des schwarzen Lichts

Schwarzlichttheater Bremen am Sonnabend, 21. März, um 19 Uhr im Bremervörder Ludwig-Harms-Haus

Von **Thomas Schmidt**

BREMERVÖRDE. Das Schwarzlichttheater Bremen gastiert am Sonnabend, 21. März, um 19 Uhr im Bremervörder Ludwig-Harms-Haus. Der Kultur- und Heimatkreis Bremervörde (KuH) hat die Akteure, die von dem Künstler Herwig Schubert geleitet wird, eingeladen. Regelmäßig trifft sich die Theatergruppe, die sich durch mehrere Auftritte in Bremen und der Elbe-Weser-Region einen Namen gemacht hat, zum Proben in Kuhstedtermoor.

„Eine kleine weiße Maus zuckt munter im Licht, ein keckes Huhn tanzt rhythmisch zur Musik. Die Figuren des Künstlers Herwig Schubert brauchen vor allem eines, um zum Leben erweckt zu werden: Schwarzlicht – und nicht zuletzt die geschickte Führung durch die unsichtbaren Akteure im Hintergrund“, schrieb die BZ 2018, als das Schwarzlichttheater auch im Landkreis Rotenburg erstmals auf sich aufmerksam machte.

Die Technik ist ebenso einfach wie theaterwirksam: Die Schauspieler sind schwarz gekleidet und führen teils bizarr-phantastische, von Herwig Schubert geschaffene Figuren, die durch UV-

» Viele große Zauberer und Magier des 19. Jahrhunderts nutzten diese Technik bei einer Vielzahl ihrer Tricks. «

Herwig Schubert über das theaterwirksame Verfahren, mit schwarz gekleideten Akteuren und UV-Licht eine perfekte Illusion zu schaffen

Licht gleichsam zum Leben erweckt werden.

„Ein gutes Dutzend Schauspieler präsentiert diese besondere Form des Theaters, dessen Ursprung in China liegen. Dort entstand sie als Spielart des Puppenspiels. Viele große Zauberer und Magier des 19. Jahrhunderts nutzten diese Technik bei einer Viel-



So richtig perfekt wird die Illusion erst, wenn die schwarz gewandeten Akteure im UV-Licht komplett verschwinden.

zahl ihrer Tricks“, erklärt Herwig Schubert. „Zu Anfang des 20. Jahrhunderts wurde das Schwarze Theater auch in Europa als gestalterisches Bühnenelement entdeckt. Anfang der 1960er Jahre entstanden vor allem in Prag Theaterformationen, die ausschließlich auf der Technik des Schwarzen Theaters beruhen. Die Gruppe ‚Laterna magica‘ machte das Genre schließlich international bekannt“, heißt es in einer Mitteilung der Theatergruppe, die am

21. März erstmals in Bremervörde gastiert. Das „Schwarzlichttheater Bremen“ werde das Publikum mit phantastischen Illusionen und wundersamen Verwandlungen bezaubern, heißt es in einer Mitteilung des Veranstalters. Theaterfreunde dürfen sich auf eine spannende Phantasiereise, kleine Geschichten und einen Bilderreigen freuen, der die Freude am Experimentieren und den Spaß am Gestalten als Quellen des lebendigen Theaters

spürbar mache und den Zuschauer in eine zauberhafte Welt entführe, verspricht Schubert, der neben seiner künstlerischen Tätigkeit auch als Kunsterzieher gearbeitet hat.

» **Die Eintrittskarten** zum Preis von zwölf Euro (Kinder/Schüler: sechs Euro) sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Morgenstern und in der Tourist-Information sowie an der Abendkasse erhältlich.